**Vorbemerkung:**

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2021/2022 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise hierzu sind in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterricht überführen. Die Planung von Distanzunterricht mit moderaten synchronen Phasen lassen sich gut für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu regeln sind (z.B. organisatorische Aspekte). Außerdem ist die Durchführung von Klassenarbeiten und Prüfungen gemäß der “Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG” im Präsenzunterricht vorgesehen.

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

**Hinweise zur verantwortungsvollen Internet-Nutzung**

Zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit stellt das Land NRW den Schulen in Nordrhein-Westfalen mit den [**Logineo NRW**](https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO/Startseite/)-Produkten digitale Arbeits- und Kommunikationsplattformen zur Verfügung.

Neben diesen Angeboten kommen im schulischen Alltag allerdings auch immer wieder **ergänzende digitale Anwendungen und Webseiten** zum Einsatz. Eine Vielfalt zur Verfügung stehender unterschiedlicher Angebote bietet Chancen, Fach- und Situationsangemessenes für die jeweils spezifischen Anforderungen und Handlungsbedingungen vor Ort zu finden. Allerdings stehen die Lehrkräfte vor der Anforderung, die Einsatzmöglichkeiten der Angebote einerseits und die vielfältigen Datenschutzaspekte und Fragen der Informationssicherheit andererseits angemessen einschätzen zu können.

In dem vorliegenden Unterrichtsvorhaben werden praxisnahe Konkretisierungen am Beispiel von digitalen Angeboten in Anwendungszusammenhängen vorgenommen. Die in diesem Zusammenhang genannten Webseiten und digitalen Anwendungen sind exemplarisch zu sehen und durch andere ersetzbar.

Mit dem auch im [Medienkompetenzrahmen NRW](https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf) ausgewiesenen Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen, ist die Thematisierung der Aspekte zum Datenschutz im Unterricht geboten.

**Maßnahmen bzw. Anknüpfungspunkte im Unterricht:**

* Verwendung eines datensparsamen **Browsers**, z.B.

[Brave Browser](https://brave.com/de/)

[DuckDuckGo (nur für mobile Endgeräte: iOS / Android)](https://duckduckgo.com/)

[Firefox](https://support.mozilla.org/de/products/firefox/privacy-and-security) (über entsprechende Einstellungen)

* Verwendung von datenschutzkonformen **Suchmaschinen**, z.B.

[Startpage](https://www.startpage.com/)

[DuckDuckGo](https://duckduckgo.com/)

[FragFinn](https://www.fragfinn.de/) (sichere Suchmaschine für Kinder)

[Blinde Kuh](https://www.blinde-kuh.de/index.html) (sichere Suchmaschine für Kinder)

* Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler zur **Datensparsamkeit**, z.B. durch

Blockieren von Cookies

Vermeidung von Anmeldungen

verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen und fremden Daten

* Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich der **Sicherheitseinstellungen**
* Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich des **Urheber- und Nutzungsrechts**

|  |
| --- |
| **Einführungsphase 1.1: 1. Quartal**Kompetenzstufe B1 des GeR***Meeting people – online and offline***Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit Aspekten der Kommunikation insbesondere unter dem Einfluss digitaler Medien. Beim Eintritt in die gymnasiale Oberstufe sollen die Schülerinnen und Schüler sich ihre Sprachlernerfahrung bewusstmachen und systematisch mit einer Bestandsaufnahme ihrer funktionalen kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen beginnen. Dabei erweitern sie ihre kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Leseverstehen: digitalisierte Texte/ Hörsehverstehen: Spielfilmszenen) und produktiven Bereich (Schreiben: *e-mails, blogs*).**Gesamtstundenkontingent:** ca. 26 Std. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sprachlernkompetenz*** die eigene sprachliche Kompetenz einschätzen, den Lernprozess beobachten und planen, kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten und diese Ergebnisse dokumentieren
 | **Interkulturelle kommunikative Kompetenz*** **Orientierungswissen**: (digitale) Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft: Identitätsfindung, Kommunikation
* **Einstellungen und Bewusstheit**: den Chancen zu Erfahrungen mit fremden Kulturen mit Hilfe moderner Medien offen und lernbereit begegnen; fremdkulturelle Normen und Verhaltensweisen wahrnehmen und tolerieren
* **Verstehen und Handeln**: sich in englischsprachigen Kommunikationssituation online/offline über kulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede austauschen
 | **Sprachbewusstheit*** Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen
 |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz*** **Hör-/Hör-Sehverstehen**: Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen aus auditiven und audiovisuellen Texten (*feature films, documentaries)* entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
* **Leseverstehen**: Sach- und Gebrauchstexten (u.a. digitalisierten Texten) Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei auch implizite Informationen erschließen
* **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen**: sich an Gesprächssituationen in unterschiedlichen Rollen beteiligen, dabei ggf. Missverständnisse überwinden
* **Schreiben**: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Texte für die private Kommunikation im Internet verfassen (*e-mails, blogs*)
* **Sprachmittlung**: in informellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen

**Verfügen über sprachliche Mittel:*** **Wortschatz**:erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *communication/relationships/ technology;* erweiterter Metawortschatz zum Bereich ‚sprachliche Mittel’; Interpretationswortschatz zum Bereich *characterisation;* Redemittel für *small talk* Situationen
* **Grammatische Strukturen**:Festigung des Repertoires an Satzbaumustern
* **Aussprache und Intonation**: gefestigtes Repertoire typischer Intonationsmuster (*intonation and attitude/discourse*)
 |
| **Text- und Medienkompetenz*** **analytisch-interpretierend**:medial vermittelte Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und dabei auffällige Wechselbeziehungen zwischen sprachlichen, grafischen und filmischen Mitteln berücksichtigen
* **produktions-/anwendungsorientiert**: unterschiedliche Medien und Darstellungsformen nutzen, um eigene mündliche und schriftliche Texte adressatengerecht zu stützen
 |

|  |
| --- |
| **Texte und Medien****Sach- und Gebrauchstexte**: Texte der öffentlichen Kommunikation (Artikel aus Zeitungen/*youth magazines*)**Medial vermittelte Texte**: Auszüge aus Spielfilmen zum Thema *Virtual Worlds* (z.B. *Truman Show, Avatar*), *blogs* |
| **Projektvorhaben****Standortbestimmung/Lernbedarfsanalyse**: *Learning a language – memories good and bad* |
| **Lernerfolgsüberprüfungen*****synchron/Präsenz*: schriftliche Arbeit (Klausur)**: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert), z.B. Podcasts**asynchron/Distanz**: Erstellung von informativen Texten (z.B. *reports, articles* für *classroom newspaper, blog entries*) oder Videos (Erklärvideos) auf der Basis von Leseverstehen und Hörverstehen**Sonstige Leistungen**: u.a. Nachweis über die gezielte Bearbeitung eigener Fehlerschwerpunkte |

|  |
| --- |
| **Anmerkungen und Empfehlungen zum Distanzunterricht\*** |
| * Das UV kann komplett im Distanzunterricht durchgeführt werden, das Verhältnis von Distanz- und Präsenzformaten kann jedoch variabel gestaltet werden. In den Projektphasen arbeiten die SuS selbständig asynchron innerhalb eines gesetzten Zeitrahmens.
* Die Präsentationen der Arbeitsergebnisse der einzelnen Phasen erfolgt nach Möglichkeit synchron.
 |

|  |
| --- |
| **Links und weiterführende Materialien**[[1]](#footnote-1) |
| [TaskCards *Fake news and hoaxes*](https://www.taskcards.de/board/1f7babe2-fdf0-46c6-8f5c-297feaeb1940?token=515de663-1a5a-47cb-9893-e08dcf6bbe2f)[TaskCards *Dealing with fake news*](https://www.taskcards.de/board/a4f8a46d-8faa-4e5a-a0a7-c588d2eafadb?token=4d1c891f-81e2-456f-8942-6712810abeb6) * [TaskCards *Examples of* d*eep fakes*](https://www.taskcards.de/board/7e4c6b3e-ad9d-49e5-a7dc-753d09afca69?token=03e93ac7-da13-437c-a320-15b09f4d3310)
* Podcast *Deepfakes and the future of truth* (<https://www.bravenewplanet.org/episodes/deepfakes-and-the-future-truth>)

*Newspaper Article Unit* (<https://sites.google.com/gshare.blackgold.ca/grade6/language-arts-6/newspaper-writing>) *British Council* (<https://www.teachingenglish.org.uk/article/using-news-articles>)[TaskCards *English-language news sources*](https://www.taskcards.de/board/94872423-0ae2-42fe-bad3-5391480379b4?token=7a72f51a-61e4-4cee-92ae-e0e05ec95a6c) |

|  |
| --- |
| **Einführungsphase:***UV 1.1 ”Meeting people – online and offline*“  |
| **Schwerpunkte** |
| * ***fake news***
 | * ***comparing newspaper articles***
 | * ***deep fakes***
 |
| **Inhalte für Präsenzunterricht*** Klausuren/Prüfungen
* Klärung organisatorischer Fragen
* Klärung technischer Fragen
 |
| **Voraussetzungen (inhaltlich, technisch, sozial-emotional)**Das Projekt kann komplett in Distanz durchgeführt werden, es eignet sich eine asynchrone Vorgehensweise. Die verschiedenen Phasen sind als Projektphasen zu verstehen, die die Schülerinnen und Schüler (SuS) innerhalb eines gesetzten zeitlichen Rahmens erledigen. Die Lehrkraft stellt zu einem transparent terminierten Datum die Lernaufgaben für mindestens eine Arbeitswoche (als terminierte Projektaufgaben) bereit (wünschenswert über ein Lernmanagementsystem (LMS)), die die Schülerinnen und Schüler möglichst eigenständig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln bearbeiten können. Die Lehrkraft stellt und erläutert jeweils zu Beginn der Phase die Aufgabe und steht bei Bedarf für Rückfragen zur Verfügung. Die Lehrkraft steht per LMS, Email o.ä. für Rückfragen zur Verfügung, je nach medialen Voraussetzungen kann eine fakultativ synchrone Interaktion zwischen der Lehrkraft und den SuS in Form von Text-/ Videochats oder notfalls telefonisch erfolgen. Sollten die SuS nicht selbst über entsprechende Endgeräte zur Kommunikation verfügen, sollten die Voraussetzungen dafür von der Betreuungslehrkraft geschaffen werden (Bereitstellung mobiler Leihgeräte als „Fragestationen“). Das Projekt setzt auf authentische englischsprachige Webseiten und Texte. SuS können ermutigt werden, auch bei eventuellen sprachlichen Schwierigkeiten auf digitale Hilfen, ggf. Wörterbücher und die Unterstützung der Lehrkraft, zurückzugreifen.  |
| **Synchrone Phasen** * Vereinbarungen / Absprachen zur Vorbereitung der asynchronen Projektphasen
* Anleitungen zur Auswahl und zum Gebrauch der zu verwendenden Webseiten und Quellen der asynchronen Projektphasen
* Hilfen zur Selbstregulation, insbesondere bei der Auswahl der Webseiten und Quellen
* Beziehungspflege (persönlich, Videokonferenz, Sprechstunde)
* mündlicher Austausch
* Reflexion des Lernens in asynchronen Phasen, Austausch über erfolgreiche Vorgehensweisen, sowohl technisch als auch inhaltlich
* Wertschätzung der erbrachten Leistung / erstellten Produkte (Wochenergebnisse und Endprodukt)
* …
 |
| **Asynchrone Phasen*** selbstständige Erarbeitung von Lerninhalten (*fake news, deep fakes, bias in newspaper articles*)
* selbstständige Erstellung des Endprodukts (Portfolio mit verschiedenen Bestandteilen)
* selbstständige Wiederholung / Festigung von Lerninhalten
* …
 |
| **Leistungsbewertung**Erstellung von Texten (z.B. *reports, articles, informative texts* für *classroom newspaper, blog entries*) oder Videos (Erklärvideos) auf der Basis von Leseverstehen und Hörverstehen. Alternative: Präsentation von Arbeitsergebnissen. Die Bewertung kann sich z.B. an dem Bewertungsraster für mündliche Prüfungen in der Sekundarstufe II als Ersatz oder als Teil einer Klausur (monologischer Teil) orientieren:Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung* Kommunikative Strategie: Präsentationskompetenz
* Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache / Intonation, Wortschatz, grammatische Strukturen
 |

| **Sequenzierung:**inhaltliche Aspekte | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Hinweise zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- |
| Phase 1:*introduction*Einführung | Den SuS wird ein offensichtlich [falsches Zitat von Abraham Lincoln](https://i0.wp.com/www.innovativewealth.com/wp-content/uploads/2015/10/quote-abraham-lincoln-quote-internet-fake.jpg?ssl=1) präsentiert. Die SuS erläutern synchron oder asynchron die Aussage des Zitats, eventuell nach Ergänzung der Lebensdaten, dass im Internet häufig Fehlinformationen (*fake news*) gefunden werden.Die SuS äußern Vermutungen darüber, warum und zu welchem Zweck *Fake News* produziert werden und ob ihnen Beispiele bekannt sind. Findet die Phase asynchron statt, halten die SuS ihre Ergebnisse online fest, z.B. über eine Lernplattform, z.B. LOGINEO NRW LMS, [Twinery](https://twinery.org/) oder eine digitale Pinnwand.Differenzierung: Übertragung auf die Lebenswelt der SuS: *How would you react if somebody told or posted untruths about you?* Hierbei sollte sensibel vorgegangen werden, falls SuS eventuell schon schmerzhafte Vorerfahrungen gemacht haben. Alternative: Den SuS werden der Zeitungsartikel und das Video [*Fake News: How a Partying Macedonian Teen Earns Thousands Publishing Lies*](https://www.nbcnews.com/news/world/fake-news-how-partying-macedonian-teen-earns-thousands-publishing-lies-n692451)präsentiert. Text und Video bieten zahlreiche Redeanlässe und laden zur Diskussion ein, die als Einstieg in das Thema dienen kann.  | Wertschätzung der Arbeit in DistanzFeedback zu der Arbeit in Distanz* Feedback durch die Lehrkraft
* Peer-Feedback

Alle SuS müssen konkrete Verabredungen zur Kommunikation (Telefon, Video, Chat…) treffen und in ihren persönlichen Stundenplan eintragen.Kommunikation:Klärung inhaltlicher FragenKlärung technischer FragenPräsentationinformeller Austausch**asynchron** Kommunikation per Mail Kommunikation per Chat (diese Art der Kommunikation kann u.U. synchron sein)Kommunikation per Video- oder Audiobotschaft**synchron**Klärung inhaltlicher Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit LKlärung technischer Fragen im Rahmen von Online-L-Sprechstunden oder per Telefon mit LKlärung inhaltlicher und/oder technischer Fragen im Rahmen von Videokonferenzen oder per Telefon mit anderen SuSErgebnispräsentation der Wochenergebnisse und des Endprodukts und Einholen eines kriteriengeleiteten Feedbacks bei L oder S |
| Phase 2:*Fake news*Lese-, Hör- und Hörsehverstehen | Die SuS vertiefen ihre Kenntnisse, in dem sie über das [Padlet *Fake news and hoaxes*](https://padlet.com/englischunterrichtnrw/fakenews) eine der folgenden Ressourcen genauer untersuchen (synchron oder asynchron). Sie lernen dabei Beispiele für *Fake News* sowie Gründe für die Erstellung von *Fake News* kennen.Die SuS erstellen ein Portfolio [(Anleitung)](http://methodenpool.uni-koeln.de/download/portfolio.pdf) über ihre Erkenntnisse. Dieses Portfolio kann analog oder digital erstellt werden. Neben den inhaltlichen Aspekten können die SuS auch angehalten werden, eine thematische Wortschatzsammlung anzulegen. Ressourcen:* [*TED ED Lesson: How false news can spread*](https://ed.ted.com/lessons/how-false-news-can-spread-noah-tavlin#watch)*:* Zunächst schauen die SuS das Video (“Watch“). Unter den Unterpunkten “*Think*”, “*Dig Deeper*” und “*Discuss*” gibt es weiterführende Arbeitsaufträge, darunter zum Leseversehen sowie weitere Artikel und Fragen (AFB 3). Dabei geht es auch um die Frage, welche Verantwortung Journalisten und die Medien tragen.
* [*BBC Learning* Einheit *Unit 1: Fake News: Fact and Fiction:*](https://www.bbc.co.uk/learningenglish/english/course/fakenews/unit-1/)Die Einheit beinhaltet acht *sessions*. Jede *session* beinhaltet ein Video, das einen Teilaspekt des Themas erläutert. Dazu gibt es Vokabelhilfen sowie eine *activity* (ein Quiz) mit jeweils drei Fragen zum Thema. Das Quiz kann online absolviert werden, es gibt das Quiz aber auch als pdf-Dokument
* [*47 Famous Misquotes*:](https://innovativewealth.com/puppet-show/famous-misquotes/) Präsentation und Besprechung der Zitate. Die SuS halten fest, welche Gründe es für *misquotes* geben könnte und welche Konsequenzen sich ergeben können.
* [*Quote Investigator:*](https://quoteinvestigator.com/)Die SuS untersuchen ihnen bekannte Zitat auf die Quelle. Ggf. werden den SuS bekannte Zitate als Entlastung angeboten.
* [*Famous death hoaxes:*](https://www.latimes.com/entertainment/la-et-celebrity-death-hoax-pictures-photogallery.html)Fotogalerie der L.A. Times zu berühmten Fällen
* [*Fake news of Eminem’s death*](https://www.independent.co.uk/arts-entertainment/music/news/ripeminem-death-hoax-not-dead-twitter-hashtag-a9677151.html): Zeitungsartikel zu einer Falschmeldung auf Twitter
* [Video *Fake and misleading images of the Australia bush fires, debunked*](https://youtu.be/Ckj9SigXebI) und den dazugehörigen [*Washington Post* Artikel *Hoaxers are using the Australia wildfires to spread misinformation — sometimes for profit*](https://www.washingtonpost.com/technology/2020/01/09/hoaxers-are-using-australia-wildfires-spread-misinformation-sometimes-profit/)
 |
| Phase 3:*Dealing with fake news*Umgang mit *Fake News* | Die SuS erhalten den Auftrag, einen Ratgeber für andere SuS zu erstellen, wie man mit *Fake News* erkennt und wie man *Fake News* vermeiden und sicher nach Informationen suchen kann. Das Endprodukt, z.B. ein Flyer oder ein *report,* kann asynchron digital oder analog erstellt und in das Portfolio (siehe Phase 2) integriert werden. Materialquellen und Ressourcen für Lehrkräfte finden sich im [Padlet *Dealing with fake news*](https://padlet.com/englischunterrichtnrw/fakenewsteachers) |
| Phase 4:*Deepfakes*Sprachmittlung | Eine besondere Unterart von *Fake News* sind so genannte *deepfakes.* In den Phase 4, 5 und 6 erarbeiten die SuS, was *deepfakes* sind.Als Einstieg können SuS in einer Sprachmittlungsaufgabe eine Definition und Meinungen zu den Gefahren von *deepfakes* in Deutschlanderarbeiten, z.B. mithilfe des WDR-Artikels „[Deep-Fakes boomen: Gefahr fürs Super-Wahljahr 2021](https://blog.wdr.de/digitalistan/deep-fakes-boomen-gefahr-fuers-super-wahljahr-2021/)“: *In his last email, your Scottish friend Lachlan told you that he Is working on a project on “deep fakes“ and that he still has not found a good definition for the phenomenon. In addition, he would like to know how “deep fakes” are viewed in Germany. You have just read this article. Write an email to Lachlan, first defining the term and then explaining the attitude in Germany towards this new trend according to the article. Write the email.*  |
| Phase 5:*Deepfakes*Lese- und Hörsehverstehen | Die SuS stellen in ihrem Portfolio Beispiele für *deepfakes* vor, erklären, wie sie gemacht werden, und bewerten, welche Gefahren sie darstellen. Beispiele finden sich im [Padlet *Examples of deep fakes*](https://padlet.com/englischunterrichtnrw/deepfakes)* Das *Center for Advanced Virtuality* des *Massachusetts Institute of Technology* hat die Webseite [*In Event of Moon Disaster*](https://moondisaster.org) entwickelt. Diese Seite beinhaltet eine Rede von Präsident Richard Nixon zur angeblich gescheiterten ersten Mondmission. Diese Rede ist ein Audio- und Video-Deepfake, sie hat nie so stattgefunden. Durch das Durchklicken und Lesen der Seite erfahren die SuS, wie die erstellt wurde und welche Gefahren dies in sich birgt.
* Channel 4 erstellte 2020 eine *deep fake* Weihnachtsansprache der Queen, um vor den Gefahren zu warnen.
* Webseite *This person does not exist* mit Erläuterungen und Kritik durch Artikel *AI bias* gegenüber Minderheiten
* *Deep fakes* in indischer Wahl
 |
| Phase 6:*Deepfakes*Hörverstehen | Um Hörverstehen zu üben, bieten sich Podcasts an. Der Podcast *Brave New Planet* stellt in der Folge [*Deepfakes and the Future of Truth*](https://www.bravenewplanet.org/episodes/deepfakes-and-the-future-truth)erklärt, was *deepfakes* sind, und gibt zahlreiche Beispiele, die teilweise auch in Phase 5 aufgeführt sind. Interviews und Originaltondateien illustrieren die Risiken und Chancen und geben Ausblicke in eine Zukunft mit *deepfakes*. Auf der Folgenseite sind zahlreiche weiterführende Links zu Artikeln und Projekten. Podcasts können als Teil der Leistungsüberprüfung (Hörverstehen) genutzt werden.  |
| Phase 7: *comparing newspaper articles*Zeitungsartikel vergleichen (Leseverstehen) | Eine mögliche Erweiterung ist eine genauere Betrachtung von Zeitungsartikeln und ein Vergleich verschiedener Nachrichtenquellen. Eine Nachricht wird in verschiedenen Medien häufig unterschiedlich dargestellt (*biased reporting*), daher erscheint eine Vertiefung an dieser Stelle sinnvoll. Dies kann auch eine Hinführung zu einer eventuellen schriftlichen Klausur in Präsenz sein. Hierzu analysieren die SuS themengleiche Artikel auf verschiedenen Zeitungsseiten. Sie können unter verschiedenen Aspekten untersucht werden, z.B. *tabloid ⬄ quality, liberal ⬄ conservative, British ⬄ other English-speaking countries* etc. Auch die Analyse der verwendeten Sprache und Stilmittel (*dramatization vs. matter-of-fact*) sowie der Struktur kann lohnenswert sein und bietet sich als Klausur an, falls Leistungsüberprüfungen synchron und in Präsenz stattfinden können.Weitere Übungen und Beispiele sind hier: beim [*British Council*](https://www.teachingenglish.org.uk/article/using-news-articles) und in der [*Newspaper Article Unit*](https://sites.google.com/gshare.blackgold.ca/grade6/language-arts-6/newspaper-writing) [Padlet *English-language news resources*](https://padlet.com/englischunterrichtnrw/media)Eine weitere Vertiefung ist das Umschreiben von Zeitungsartikeln, z.B. von *quality* zu *tabloid* und umgekehrt, z.B. unter Einbeziehung von [BBC Bitesize](https://www.bbc.co.uk/bitesize/guides/zc3nmnb/revision/2) oder eines [Lehrerblogs](https://mrwieland.files.wordpress.com/2009/03/handout-checkliste-quality-vs-tabloid-newspapers-rework.pdf). |

1. letzter Zugriff am 23.02.2021 [↑](#footnote-ref-1)